



Der Gospelchor „Bridge to a Prayer“ auf der Hauptbühne am Maxplatz hielt die Besucher ordentlich bei Laune.

Foto: HaR

Sonne von oben und im Herzen

AUFTRITT Vier Ensembles leiteten gestern das dritte Bamberger Jazz- und Bluesfestival ein. Rund 5000 Besucher groovten bei schönstem Wetter auf dem Maxplatz und am Gabelmann.

VON UNSEREM MITARBEITER **HARALD RIEGER**

Bamberg – Aller guten Dingen sind drei: „Deutschlands größtes, kostenfreies Jazzfestival“, wie es von den Veranstaltern bezeichnet wird, startete gestern ganz ohne Regen und mit milden Temperaturen. Kein Wunder, dass die Stimmung zum Auftakt dementsprechend prächtig war – schließlich buhlten gleich vier Musikformationen um die Gunst des Publikums.

Während „Barry P. Foley“ und „The International Cajun Trio“ bereits gegen Spätnachmittag den Gabelmann groovten, heizten später „Mr. Sister“ auf der Hauptbühne am Maxplatz den dort rund 3000 Besuchern kräftig ein. Für sonnige, mitten ins Herz gehende Stimmung sorgte zudem der Gospelchor „Bridge to a Prayer“.

Aber nicht nur die Fans freuten sich über den Beginn des insgesamt siebentägigen Musikspektakels, sondern auch Oberbürgermeister Andreas Starke und Veranstaltungsleiter Klaus Stieringer. Beide unterstrichen bei der offiziellen Eröffnung am Abend die Bedeutung des Jazzfestivals für die Stadt und bekannten ihre musikalische Ader. So frohlockte der OB, dass er von seinem Büro im Rathaus den größten Teil der Veranstaltung aus der ersten Reihe mitverfolgen könne. „Aber ich bin mir sicher, dass ich bei dem hochklassigen Musikangebot auch auf der Bühne am Gabelmann vorbeischauchen werde“, sagte er. Auch Citymanager und Festivalleiter Klaus Stieringer zeigte sich erfreut, dass noch sechs Tage der Blues durch die Straßen von Bamberg ziehen wird. „Blues ist

mehr als nur eine Musikform. Es ist ein Gefühl“, sagte er. Den Fans wünschte er trockene und bluesige Tage. Zudem forderte er die Besucher auf, fleißig Programmhefte und Festabzeichen zu kaufen, damit das Jazzfestival auch im nächsten Jahr wieder eine kostenfreie Open Air-Veranstaltung bleiben könne.

Noch bis einschließlich kommenden Sonntag werden auf zwei Bühnen am Gabelmann und am Maxplatz rund 40 Jazz- und Bluesbands ihr Stelldichein geben. Darunter Highlights wie „The Blues Company & Horns“, „Richie Arndt Band & the Bluenatics feat. Kellie Rucker“ sowie „Orquesta Salsaborrr“ und „Sydney Ellis Band“. Weitere Infos und genaue Auftrittszeitungen gibts im Internet (www.tucher-festival.de).